

Kinder singen stolz: „Ich kann zu Fuß zur Schule gehen!“



Die „Tausendfüßler“ der Neheimer Karl-Wagenfeld-Schule warben gestern mit einer imposanten Aktion auf dem Schulhof für einen gesunden Schulweg zu Fuß. In einem mehrtägigen Projekt wurden die Kinder motiviert, auf eigenen Füßen zur Schule zu kommen. Wer aus den benachbarten Ortsteilen

kam, sollte zumindest von einem vereinbarten Treffpunkt weiter zu Fuß zur Schule gehen. „Das ist gesund und hilft, schon vor der Schule Aggressionen und Stress abzubauen“, erklärt Schulleiterin Friederike Braun.

Jeden Tag malten die Kinder, die zu Fuß zur Schule kamen, einen Papierfuß bunt aus. Ges-

tern wurden nun alle Füße auf dem Schulhof ausgebreitet. Im nächsten Schritt sollen die „bunten Füße“ zu einem Gesamtkunstwerk zusammewachsen. Die Schule appellierte gestern an die Eltern, ihre Kinder zum eigenständigen Schulweg zu ermutigen. Die Schüler sangen dazu das Lied „Ich kann

zu Fuß zur Schule gehen“. Anders als beim „Walking-Bus-Modell“, das auf begleitende Eltern als „Busfahrer“ setzt, legt die Karl-Wagenfeld-Schule Wert darauf, dass die Kinder alleine zur Schule gehen sollen, um tatsächlich im Verkehr selbstständig zu werden.

Foto: Ted Jones